

**SM 130313 - Entwurf
Ethics in Business Concept
EBC 2016**



Karl Schlecht
Stiftung

- qualitative ? – innovative ? – prepared ? – flexible ? – competent ? – value conscious ?

Q:\SM\SM-130313 Bus-Eth-Concept BEC\SM 130313 EBC-160203stk.docx
130308Bsp>130308stk> >130607stk>Bsp>131117lrk>131119stk-l>160127dtk rk-160203stk>160204Wrj
s.auch SM130319/130529 Fördervereinbarung Wittenberg/Sm130304/SM130130/SM121205/SM121004/

Ethics in Business Concept EBC 2016

issued by Profs Leisinger / Wieland / Homann based on BTC 130306 –see below and related to EGU = SM 130312 several times upgraded as living document until agreed in KSG/WZGE Council to be entered in this document and cultivated via VPN by K Leisinger

Weil **Ethik individuell** ist (*) meinen wir bei EBC nicht das jetzt bei KSG als geltende “Unwort” “Wirtschaftsethik” oder “Unternehmensethik” sondern sprechen immer von

Ethik des Menschen im Business; **Alle früheren Dokumente müssen analog geändert werden.**

(*)siehe R Lay-die 2 Aufklärung <http://www.karl-schlecht.de/ksg-stiftung/bildung/menschen-von-denen-man-lernen-kann/literatur-videos/rupert-lay>

Zu unserem Verständnis von Ethik siehe SM 140210 auf Download SM in <http://www.karl-schlecht.de>

1. Rolle und Grundlagen

Ethik und Ökonomie, moralische Werte und wirtschaftliche Wertschöpfung sind für einander Ressourcen und die grundlegende Erfolgsvoraussetzung für eine gute und effektive Unternehmenskultur – diese ist wiederum ein Grundpfeiler für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen. Auf der Ebene der Ökonomie –verstanden als Konzept, das die drei Kriterien „sozialer Ausgleich“, ökologische Zukunftsfähigkeit“ und „wirtschaftliche Effizienz“ optimal vereint - ist das Zusammenwirken von Ordnungs-, Institutions- und Tugend-Ethik Ethik und klugem Wirtschaften die Voraussetzung dafür, im harten globalen Wettbewerb ein möglichst hohes Maß an Frieden, Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit zu ermöglichen.

Dies wiederum schafft im Sinne von ETHIK die Grundvoraussetzung für ein zufriedenes und glückliches Leben ohne Zukunftsangst. (*)Die Bedingungen für eine Wirtschaft so zu mitzugestalten ist die **Kernidee** unseres den Menschen dienende

Ethics in Business Concept (EBC). Die Lebendigkeit, Wirkung und Fruchtbarkeit dieses EBC muss sich in der Wirtschaft beweisen, speziell in nachhaltig guten und für alle gewinnbringenden internen und externen Beziehungen zu allen Stakeholdern, insbesondere den Firmenangehörigen und Kunden

EBC ist aus- und für - die Praxis gestaltet und nur dann real, wenn sie sich bewährt im täglichen Miteinander, auf der Ordnungsebene, der Unternehmensführung und der Gesellschaft.



Im Zentrum von EBC steht situativ angemessenes Bewirken und Verinnerlichen eines im Sinne der **Goldenen Regel**- also der globalen Universalethik-entsprechenden traditionellen und von allen anerkannten Prinzipien (3). Deren

wirksame Verinnerlichung im alltäglich klugen wirtschaftlichen Entscheiden und gewissenhaftem Handeln unserer Menschen **muss spürbar sein.**

2. **Mission**

Mit unserem EBC leisten wir im Geiste der 5 Fragenpflicht (2) für die Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Entwicklung und Durchsetzung dieser Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Angesichts Herausforderungen und Chancen fortschreitender Globalisierung von Politik, Wirtschaft und Lebensbedingungen dienen wir dem Wohl aller mit diesem EBC als moderner Erfolg spendender Ethik im Business. Sie fördert Vertrauen, damit Effektivität der Führung. gesellschaftliche Verantwortung unserer Unternehmen und als Herzens-Anliegen unserer Menschen die Nachhaltigkeit ihrer Wertschöpfungsprozesse - regional, national, europäisch und international.

Um die Praxiswirksamkeit unserer guten Absichten zu fördern entwickeln wir alltagstaugliche Werkzeuge und Regeln zur Verinnerlichung und Institutionalisierung von Verhaltens- und Entscheidungsmuster die unsere Mitarbeiter selbstmotivieren, den Kunden dienen und Vertrauen schaffen. Wir bauen unsere Arbeit auf dem Fundament universeller Normen - die seit Jahrtausenden in allen Kulturen und Religionen respektiert wurden und Anerkennung fanden und heute als sog. „Goldethik“ unsere globale Wirtschaft menschlicher machen sollen.

Mit einem analogen Wissenschafts- Ethos entwickeln wir innovative und praxistaugliche Konzepte und Werkzeuge als Katalysatoren für wissenschaftliches Entscheiden und Handeln im Geschäftsalltag. Bündelung und verstärktes Sichtbarmachen dieser Beiträge zu einer grundlegenden und Anwendungs-orientierten, gelebten "Ethik im Business" ist unser Ziel und Beitrag zu guter Unternehmenskultur und persönlicher Weiterbildung. Tragendes und Lebens-Sinn bejahend Motto ist hier das bewährte

*Sich **freuen** - beim **Dienen, Bessern, Werte schaffen.***

3. **Strategie**

Unser Ziel – Entwicklung von praxistauglichen Handlungsalternativen auf der Basis der oben skizzierten Grundlagen – wollen wir in den nächsten 3 – 5 Jahren erreichen.

Die folgenden Themenfelder sehen wir als wesentlich zur praktischen Realisierung von EBC - Rolle und Mission.

- a) Es besteht Forschungs- und Vermittlungsbedarf darüber, wie ordnungspolitische Ideen und Konzepte an das Handeln der Entscheider in Unternehmen rückgekoppelt werden können. Ordnungsethik und Individualethik, Spielregeln und Charakter, Struktur und Motivation müssen konsistent zu einer alltagstauglichen Konzeption guter, verantwortlicher Unternehmensführung verbunden werden.
- b) Die Führungskultur von Unternehmen und der Charakter ihrer Führungskräfte sind grundlegende und entscheidende Voraussetzungen der Realisierung von

Ethics im Business. Neue Konzepte zu deren Entwicklung und zu deren praktischen Gestaltung und Nachhaltigkeit müssen entwickelt und zur Anwendung gebracht werden. Das gilt vor allem für transkulturelle Werte des Wirtschaftens.

- c) Die Implementierung von Ethics im Business durch strategisches und operatives Wertemanagement ist von grundlegender Bedeutung. Die Entwicklung und Einführung von moralisch sensitiven Prozessen und Instrumenten der Corporate Governance und des Managements zur Umsetzung global akzeptierter Standards guter Unternehmensführung sind daher notwendig.
- d) Wir fördern die Bereitschaft und Kompetenz künftiger Führungskräfte, die in diesem EBC festgehaltenen Herausforderungen und Aufgaben anzunehmen durch die Unterstützung eines Doktorandenkollegs „Ethik und gute Unternehmensführung“. In diesem wird auch auf die Bedeutung der Persönlichkeits-Entwicklung und Charakterschulung eingegangen. Zu diesem Aspekt ist eine enge Zusammenarbeit mit dem LEIZ und Frau Prof. Tanner angezeigt.
- e) Die Schaffung einer Kooperationsplattform für alle Akteure in den Bereichen, die der Diskussion, der Bündelung und der Relevanz-Zuweisung auf die genannten Themenfelder und Aktivitäten dient, wird angestrebt.

4. Stakeholder (alle die am Geschehen aktiv beteiligt sind)

Die hier vorgeschlagene und skizzierte Initiative kann nur erfolgreich sein, wenn Stifter und Stakeholder aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Gesellschaft sie unterstützen. Die Schaffung und Organisierung einer für alle Stakeholder akzeptablen Kooperationsplattform, die sowohl der konzeptionellen Diskussion als auch der praktischen Weiterentwicklung dient, ist dabei wesentlich.

- (1) **Angst** brauche wir als Menschen...siehe PM)
- (2) **Fünf Fragenpflicht** <http://www.karl-schlecht.de/werte/die-5-fragen-probe>, = allg. Vertrauenskodex
- (3) Diese **globale Universalethik** nennen wir künftig auch kurz „**Goldethics**“ weil der Goldenen Regeln entsprechend und als Wurzel aller Religionsgebote weltweit anerkannt – im Gegensatz zu sog. Werten. Sie sind bekanntermaßen regional, individuell und historisch unterschiedlich und wandelbar.
- (4)

Bezug zu nehmen ist u.A. auf diese KSG Regeldokumente:
Zu finden in <http://www.karl-schlecht.de> -- Download

SM 140210 Ethik-Moral

SM 130319 Wttbrg.Zntrm.Ltbl
SM 130130 Ethic guidelines D
SM 130226 Wittenberg wirt. Leitbild
SM 130126 Survival
SM 121004 Leading Ideas World Ethics Ins#
SM 120920 WEIB
WD 120420 Weltethos Institut BEIDA
WD 120509 LEIZ

WD 121007 Centers for global ethics
WD 121205 Handlungsrichtlinien
WB 121016 WEIB Mission Statement

Hintergrund ist das sog. "Basel Memo", gespeichert in:

Q:\SP\9653-Leisinger_04 Memos\130306 StrtgGsprch Lrk-WdJ bzg.SM130313.docx